

## **Wahltarife für die Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen**

---

Seit 2004 zählen die nicht-verschreibungspflichtigen Arzneimittel und damit der größte Teil der Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen (anthroposophische, homöopathische und pflanzliche Arzneimittel) nicht mehr zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung. Nur in Ausnahmefällen dürfen Ärzte diese Arzneimittel noch zu Lasten der Krankenkassen verordnen (z.B. für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr oder in der Krebstherapie die Mistel). Die meisten Kassenpatienten jedoch müssen leider diese gut verträglichen und nebenwirkungsarmen „Naturarzneimittel“ selbst bezahlen.

### **Gibt es Möglichkeiten, sich gegen zu hohe, nicht mehr tragbare Arzneimittelkosten abzusichern?**

1. **Krankenkassen** bieten z.B. Wahltarife für „Naturarzneimittel“ an:

- Um solche Tarife abschließen zu können, muss man Versicherter einer anbietenden Krankenkasse sein bzw. in eine solche wechseln. Deshalb empfehlen wir, vorher zu **prüfen**, ob die neue Krankenkasse in ihrem normalen Leistungsangebot auch der Komplementärmedizin zugewandt ist.
- Mit einem Abschluss eines solchen Wahltarifs bindet sich der Versicherte statt der üblichen 18 Monate für 36 Monate an die Krankenkasse.
- Wahltarife sind privatversicherungsähnlich; es muss z.B. bei den meisten Kassen jedes Familienmitglied einzeln versichert werden.
- Die Arzneimittel müssen ärztlich verordnet sein.
- Mit einem Krankenkassenwechsel zu einer „fortschrittlichen Krankenkasse“, die auch die IV-Verträge einbezieht, könnten Sie weitere Elemente der Anthroposophischen Medizin einbeziehen: die Therapien der Anthroposophischen Medizin (Heileurythmie, Anthroposophische Kunsttherapie, Rhythmische Massage) sowie die ausführlichen ärztlichen Anamnesen.

2. Eine interessante Alternative zu den Wahltarifen bieten evtl. die von privaten Versicherungsgesellschaften angebotenen **Zusatz-Krankenversicherungen**. Sie sind evtl. je nach Lebensalter preiswerter und berücksichtigen über die Arzneimittel hinaus zusätzlich noch: ärztliche Leistungen, Heilpraktiker, Privatärzte und die Anthroposophischen Therapien. Ein Krankenkassenwechsel wäre dann nicht erforderlich.

Der Abschluss einer solchen Zusatz-Krankenversicherung ist allerdings nur nach einer „bestandenen“ Gesundheitsprüfung möglich. Chronisch Kranke und Behinderte werden z.B. nicht aufgenommen. - Als Beispiel haben wir in die Tabelle auf Seite 2 den Tarif AN der Barmenia aufgenommen. Weitere Zusatz-Krankenversicherungen nennt unser Infoblatt „Zusatz-Krankenversicherungen“.

Vor dem Abschluss einer dieser beiden Möglichkeiten sollten Sie eine **Kosten-Nutzen-Abwägung** vornehmen. Lohnt sich ein Abschluss wirklich? Dazu sind z.B. die Arzneimittelausgaben zu schätzen und mit den Jahresbeiträgen zu vergleichen. Diese Rechnung ist für die 3 Jahre Bindungsfrist bzw. 2 Jahre Bindungsfrist bei den Zusatz-Krankenversicherungen aufzustellen.

---

Herausgegeben von:

**gesundheit aktiv.**  
**anthroposophische heilkunst e.v.**  
Johannes-Kepler-Str. 56  
D-75378 Bad Liebenzell-Unterlengenhardt  
Tel. (0 70 52) 93 01-0, Fax (0 70 52) 93 01-10  
E-Mail: [verein@gesundheitaktiv-heilkunst.de](mailto:verein@gesundheitaktiv-heilkunst.de)  
[www.gesundheitaktiv-heilkunst.de](http://www.gesundheitaktiv-heilkunst.de)

**E.F.N.M.U.**  
Europäischer Verbraucherverband für Naturmedizin  
Am Hessenberg 34, D-58313 Herdecke,  
Tel. (0 23 30) 62 33 29, Fax (0 23 30) 62 33 30  
E-Mail: [efnmu@t-online.de](mailto:efnmu@t-online.de)

Zusammengestellt von:

Ralf Aden (Victor Thylmann Gesellschaft, Hamburg) und  
Peter Meister (Europäischer Verbraucherverband für Naturmedizin - E.F.N.M.U., Herdecke)

**Versicherungen für die Arzneimittel der Besonderen Therapierichtungen**  
(anthroposophische, homöopathische und phytotherapeutische Arzneimittel)

Stand: 01.02.2010

Die **Anbieter** sind beispielhaft angeführt \*)

	<b>Wahltarif</b> <i>IKK pronatur</i> der <b>IKK classic</b> <sup>2)</sup> Tel.: 0800 455 1111 <a href="http://www.ikk-classic.de">www.ikk-classic.de</a>	<b>Wahltarif</b> <i>Plus-Tarif naturmed</i> <sup>+</sup> der <b>Signal Iduna IKK</b> <sup>3)</sup> Tel.: 0800 634 634 5 <a href="http://www.signal-iduna-ikk.de">www.signal-iduna-ikk.de</a>	<b>Zusatz-Krankenversicherung</b> <i>Tarif AN</i> der <b>Barmenia</b> Tel.: 0202 438 22 50 <a href="http://www.barmenia.de">www.barmenia.de</a>			
	Jahresbeitrag	Erstattungs- betrag p/a.	Jahresbeitrag	Erstattungs- betrag p/a. <sup>4)</sup>	Jahresbeitrag	Erstattungs- betrag p/a.
Mitglied (40 Jahre) <sup>1)</sup>	138 €	max. 300 €	120,00 €	max. 200 €	192,72 €	max. 1.000 €
Ehepartner (40 Jahre) <sup>1)</sup>	138 €	max. 300 €	120,00 €	max. 200 €	332,76 €	max. 1.000 €
Jugendliche	126 €	max. 300 €	120,00 €	max. 200 €	95,28 € / 131,88 € <sup>5)</sup>	max. 1.000 €
Erstattung je Arzneimittel	80%		80%		80%	
Wartezeit	ohne Wartezeit		ohne Wartezeit		3 Monate	
Bindungsfrist/Mindestlaufzeit	3 Jahre		3 Jahre		2 Jahre	
weiteres komplementär- medizinisches Angebot	<b>zusätzlich:</b> die Kasse bietet <i>Therapien und Anamnesen der Anthroposophischen Medizin im Rahmen des IV-Vertrages an</i>		die Kasse bietet <b>kein</b> weiteres komplementär-medizinisches Angebot an		<b>eingeschlossen sind auch:</b> <i>Therapien und Anamnesen der Anthro- sophischen Medizin, Heilpraktiker- und Privatarztbehandlungen</i>	

\*) Es soll hier keine – immer wieder zu aktualisierende – vollständige Liste aller Wahltarife aufgeführt werden. Beispielhaft werden zwei Kassen und eine Zusatz-Krankenversicherung genannt.

- 1) Die Tarife sind z.T. nach Geschlecht und Eintrittsalter unterschiedlich gestaffelt. Als Beispiel hier: Mitglied = Mann von 40 Jahren; als Ehepartner = Frau von 40 Jahren
- 2) Die IKK classic bietet als einzige Krankenkasse ein breites anthroposophisch-med. Angebot und zugleich einen Naturarznei-Wahltarif an. Bei Nicht-Inanspruchnahme werden Monatsprämien zurückerstattet (Tarifoption 1). Die Tarifoption 2 ist preiswerter. Es werden die Kosten zu 100 % übernommen bei einem Selbstbehalt von jährlich 100 €.
- 3) Weitere Krankenkassen wie z.B. mehrere AOKen, IKKen bieten Wahltarife für "Naturarzneimittel" an; die Beiträge staffeln sich zum Teil nach Alter. Einigen dieser Krankenkassen kann man jedoch nur in bestimmten Bundesländern beitreten.
- 4) Werden keine Leistungen in Anspruch genommen, steigt im Folgejahr die Erstattungshöchstgrenze auf € 400,-, im 3. Jahr auf € 600,-
- 5) Beitrag für Jugendliche von 15 -21 Jahren. Erste Angabe für einen Jungen, zweite für ein Mädchen. Für Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind jährlich € 138,72 zu zahlen.